

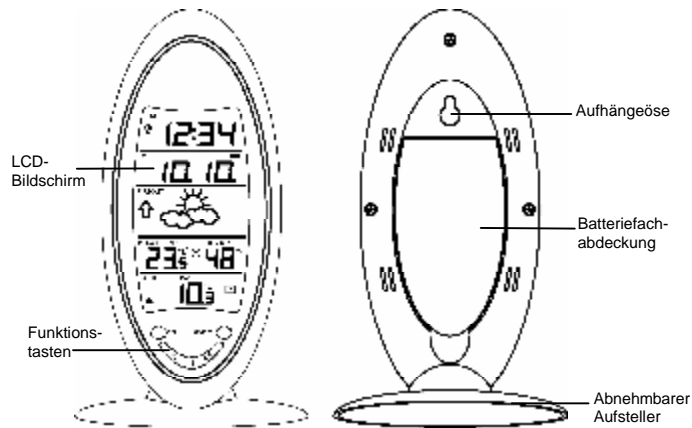
DRAHTLOSE 433 MHz-WETTERSTATION

Bedienungsanleitung

EINFÜHRUNG:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser Wetterstation mit drahtloser 433 MHz-Übertragung der Außentemperatur und Anzeige von Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit sowie Wettervorhersage- und Wittertendenzsymbolen. Sie bietet ferner eine DCF-77-Funkuhr mit Datumsanzeige. Dieses innovative Gerät mit seinen vier leicht bedienbaren Funktionstasten eignet sich ideal für den Betrieb zu Hause und im Büro.

Die Wetterstation



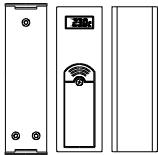
MERKMALE:

WETTERSTATION:

- Funkgesteuerte DCF-77-Uhr mit manueller Einstellmöglichkeit
- Zeitcodeempfang Ein/Aus (ON/OFF)
- 12-/24-Stunden-Anzeige
- Stunden- und Minutenanzeige, Sekunden werden durch einen blinkenden Punkt angezeigt
- Zeitzoneneinstellung ± 12 Stunden
- Anzeige des Tagesdatums mit Kalendermonat
- Wettervorhersage mit drei Wettersymbolen und Wittertendenzanzeige
- Einstellung der Schaltempfindlichkeit der Wettersymbole

- Temperaturanzeige in Grad Celsius (°C) oder Grad Fahrenheit (°F) wählbar
- Raum- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung der Minimal- und Maximalmesswerte
- Anzeige der rel. Raumluftfeuchtigkeit (RH %) mit Speicherung der Minimal- und Maximalmesswerte
- Alle Minimal- und Maximalmesswerte werden mit Datum und Uhrzeit des Eintretens gespeichert
- Alle Minimal- und Maximalmesswerte können wieder zurück gesetzt werden
- Anzeige der Innenraumkomfortstufe durch die Symbole eines heiteren oder betäubten Gesichts
- Verarbeitet die Messwerte von bis zu drei Außensendern
- Einstellung des LCD-Kontrasts
- Batterietiefstandsanzeige
- Wandmontage oder Tischaufstellung möglich

AUßENTEMPATURSENDER



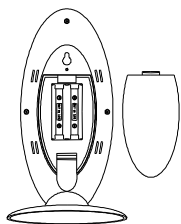
- Fernübertragung der Außentemperatur zur Wetterstation per 433 MHz-Signal
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Gehäuse wandmontierbar
- Montage bitte an einem geschützten Ort zur Vermeidung von Regen oder direkter Sonneneinstrahlung

GRUNDEINSTELLUNG:

1. Legen Sie zuerst die Batterien in die Wetterstation ein (siehe dazu "**Einlegen und Ersetzen der Batterien in der Wetterstation**" unten). Sobald die Batterien eingelegt sind, leuchten alle Segmente der LCD-Anzeige kurz auf. Nach der Anzeige einer Reihe von Testdaten erfolgt die Anzeige der Raumtemperatur und der Raumluftfeuchtigkeit, der Uhrzeit als 0:00, des Datums als 1.1. sowie des Wettersymbols Sonne mit Wolken. Werden Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit nicht innerhalb von 30 Sekunden angezeigt, müssen die Batterien für mindestens 10 Sekunden entnommen und dann erneut eingesetzt werden. Sobald die Innenraummesswerte angezeigt werden, kann zu Schritt 2 übergegangen werden.
2. Legen Sie nach der Aktivierung der Wetterstation innerhalb von 3 Minuten die Batterien in den Außentemperatursender ein (siehe dazu "**Einlegen und Ersetzen der Batterien im Außentemperatursender**" unten).
3. Wenige Sekunden nach Einlegen der Batterien in den Außentemperatursender empfängt die Wetterstation Daten vom Außensender. Die Außentemperatur sollte nun angezeigt werden. Erfolgt innerhalb von 15 Minuten keine Anzeige, müssen die Batterien aus beiden Einheiten entnommen und der Vorgang nochmals ab Schritt 1 wiederholt werden.

4. Es können bis zu drei Außensender mit der Wetterstation betrieben werden. Falls Sie zusätzliche Außensender erworben haben, folgen Sie für diese den Anweisungen ab Schritt 2. Achten Sie jedoch darauf, dass zwischen dem Empfang der Daten des zuletzt in Betrieb genommenen Außensenders mindestens 10 Sekunden liegen, bevor der nächste Außensender in Betrieb genommen wird. Die Wetterstation nummeriert die Außensender in der Reihenfolge, in der die Grundeinstellung vorgenommen wird, d. h. dem ersten Außentemperatursender wird die Temperaturanzeige mit der Kennziffer 1 zugeordnet, usw.
5. Nachdem alle Außensender in Betrieb genommen sind, wird ein Testlauf durchgeführt, während dessen das Display in einem Zufallsmodus die Messwerte der verschiedenen Temperatursender anzeigt. Dies ist abhängig von der Reihenfolge, in der die Messwerte von den Sensoren gesendet werden. Durch Drücken einer beliebigen Taste kann dieser Prozess abgebrochen werden. Der Prozess stoppt auch von selbst, wenn für einige Minuten keine Taste gedrückt wird.
6. Sobald die Messwerte des Außentemperatursenders von der Wetterstation empfangen und angezeigt werden, wird automatisch der Empfang der DCF-77-Zeitinformation gestartet. Dies dauert unter günstigen Bedingungen ca. 3 - 5 Minuten. Während dieses Zeitraums sollten die Außensender im Freien an geeigneten Stellen platziert werden. Um eine ausreichende Übertragung des 433 MHz-Signals zu gewährleisten, dürfen diese auch unter günstigen Bedingungen maximal 25 m von jener Stelle entfernt sein, an der später die Wetterstation aufgestellt werden soll (Beachten Sie hierzu auch die Hinweise unter "**Platzierung**" und "**433 MHz-Signalempfang**").
7. Wird nach 10 Minuten die DCF-77-Zeit nicht angezeigt, geben Sie mithilfe der SET-Taste manuell die Zeit ein. Die Uhr wird weiter automatisch zu jeder vollen Stunde versuchen, die DCF-Zeit zu empfangen. Wird das DCF-77-Zeitsignal erfolgreich empfangen, wird damit die manuell eingegebene Zeit überschrieben. Das Datum wird ebenfalls mit der empfangenen Uhrzeit aktualisiert. (Beachten Sie auch die Hinweise unter "**Funkgesteuerter DCF-77-Zeitempfang**" und "**Manuelle Zeiteinstellung**").

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IN DER WETTERSTATION

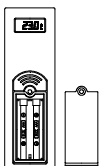


Die Wetterstation arbeitet mit 2 x 1,5V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Müssen die Batterien ausgetauscht werden, erscheint in der Anzeige das Batterietiefstandssymbol. Folgen Sie beim Einlegen und Ersetzen der Batterien bitte den Schritten unten:

1. Mit dem Finger oder einem festen Gegenstand in die Lücke des Gehäuses an der unteren Mitte des Batteriefachs greifen, den Batteriefachdeckel anheben und abnehmen.

2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen.

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IM AUSSENTEMPATURSENDER



Der Temperatursender arbeitet mit 2 x 1,5 V-Batterien vom Typ Mikro AAA, IEC LR3. Bitte beachten Sie beim Einlegen und Ersetzen der Batterien folgende Hinweise:

1. Lösen Sie die Schraube an der Vorderseite des Gehäuses und entfernen Sie den Batteriefachdeckel.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen und verschrauben.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten müssen alle Einheiten gemäß Abschnitt „**Grundeinstellung**“ neu eingestellt werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

BATTERIEWECHSEL:

Es wird empfohlen, alle Batterien einmal jährlich zu erneuern, um eine optimale Funktion der Einheiten zu gewährleisten.

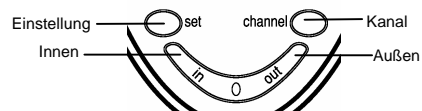


Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie Altbatterien nur bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:

Die Wetterstation besitzt vier leicht bedienbare Funktionstasten.



SET-Taste (Einstellung)

- Dient dem Eintritt in den SET-Modus für folgende Funktionen: Manuelle Zeiteinstellung, Einstellung von Zeitzone, 12-/24-Stunden-Zeitangabe, Jahr, Monat, Tagesdatum, °C/°F-Temperaturanzeige, LCD-Kontrast und Schalthempfindlichkeit der Wettersymbole sowie Ein-/Ausschaltung des DCF-Zeitempfängers.
- Das Jahr kann nur im SET-Modus angezeigt werden (keine Anzeige im Normalmodus)

IN-Taste (Innen)

- Zum Umschalten zwischen der aktuellen / maximalen / minimalen Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit.
- Wird die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, werden alle gespeicherten Minimal- und Maximalmesswerte von Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit gelöscht (alle Daten werden auf den aktuellen Stand zurück gesetzt).
Hinweis: Die Zeit- und Datuminformation ist nur für die minimalen und maximalen Temperaturdaten verfügbar und wird bei einer Datenlöschung auf die aktuellen Zeitdaten gesetzt.
- Zur Änderung von LCD-Kontrast, Zeitzone, Zeitsignal-Ein-/Ausschaltung, 12-/24-Stunden-Anzeige, Stunden, Jahr, Monat, Tagesdatum, °C/°F-Anzeige sowie Wettersymbol-Schaltempfindlichkeit im Einstellmodus.
Hinweis: Mithilfe der IN-Taste wird im 24-Stundenmodus das Tagesdatum, im 12-Stundenmodus der Monat eingestellt.

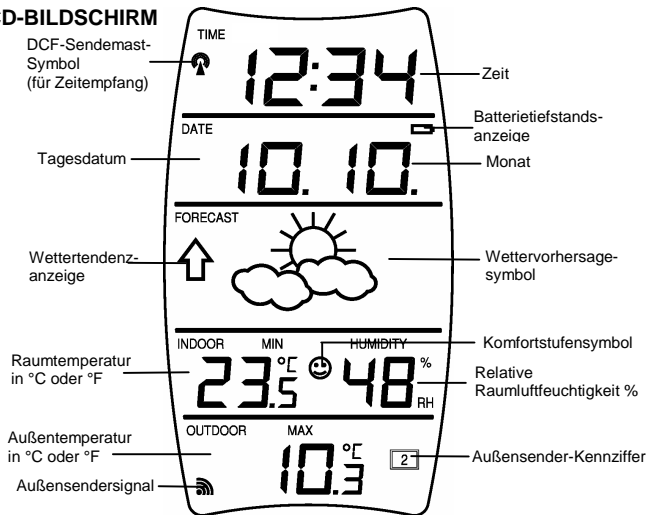
OUT-Taste (Außen)

- Zum Umschalten zwischen der aktuellen / maximalen / minimalen Außentemperatur.
- Wird die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, werden alle gespeicherten Minimal- und Maximalmesswerte der Außentemperatur gelöscht (alle Daten werden auf den aktuellen Stand des aktuell angezeigten Senders gesetzt; die Daten müssen für jeden Außensender separat gelöscht werden).
Hinweis: Die Zeit- und Datuminformation für die minimalen und maximalen Temperaturwerte wird ebenfalls auf die aktuellen Zeitdaten gesetzt.
- Zur Änderung von Minuten, Monat und Tagesdatum im Einstellmodus.
Hinweis: Mithilfe der OUT-Taste wird im 24-Stundenmodus der Monat, im 12-Stundenmodus das Tagesdatum eingestellt.

CH-Taste (Kanal)

- Dient der Umschaltung zwischen den Außentemperatursendern 1, 2 und 3 (bei Einsatz von mehr als einem Sender).
- Dient dem Verlassen des Manuellen Einstellmodus.

LCD-BILDSCHIRM



Der LCD-Bildschirm der Wetterstation ist zur besseren Übersicht in fünf Funktionsgruppen aufgeteilt, die der Ausgabe der Informationen für Zeit, Datum, Wettervorhersage, Innenraum und Außenbereich dienen.

FUNKGESTEUERTER DCF-77-ZEITEMPfang

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atomuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als 1 Sekunde in 1 Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird zum DCF-77-Signal (77,5 kHz) kodiert und von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit. Die Empfangsqualität ist in hohem Maße von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten jedoch in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Sobald die Außentemperatur auf der Wetterstation angezeigt wird, beginnt das DCF-Sendemastsymbol in der linken oberen Ecke zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr das DCF-77-Signal erkannt hat und versucht, es zu empfangen. Nachdem der Zeitcode empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt.

Werden trotz eines blinkenden Symbols keine Daten empfangen oder erscheint das DCF-Symbol gar nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

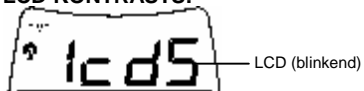
- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 - 2 Metern zu möglichen Störquellen wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und / oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

MANUELLE EINSTELLUNGEN:

Folgende manuelle Einstellungen können durch Betätigung der SET-Taste geändert werden:

- Einstellung des LCD-Kontrasts
- Zeitzoneneinstellung
- Zeitsignalempfang Ein/Aus (ON/OFF)
- Einstellung der 12-/24-Stunden-Zeitangabe
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung
- Einstellung der Schlummerfunktion
- Einstellung der °C-/°F-Temperaturanzeige
- Einstellung der Schaltempfindlichkeit der Wettervorhersagesymbole

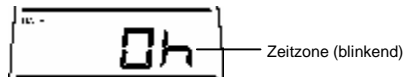
EINSTELLUNG DES LCD-KONTRASTS:



Der LCD-Kontrast kann entsprechend dem Wunsch des Anwenders in 8 verschiedenen Stufen eingestellt werden (Voreinstellung LCD 5). Einstellung der Kontraststufen wie folgt:

1. Drücken Sie die IN-Taste zur Auswahl der gewünschten Kontraststufe.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "Zeitzoneinstellung" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der CH-Taste.

ZEITZONENEINSTELLUNG:



Die Zeitzone-Voreinstellung der Wetterstation ist "0". Einstellung einer anderen Zeitzone:

1. Drücken Sie nach Komplettierung der Einstellung des LCD-Kontrasts die SET-Taste, um zur Zeitzoneneinstellung zu gelangen (blinkend).
2. Stellen Sie mit der IN-Taste die neue Zeitzone ein. Der Einstellbereich läuft in 1-stündigen Intervallen von 0 bis +12, schaltet dann auf -12 und läuft zurück auf 0.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "Zeitsignalempfang Ein/Aus" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der CH-Taste.

ZEITSIGNALEMPFANG EIN/AUS (ON/OFF)



In Gegenden, in denen der Empfang des DCF-77-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung Ein).

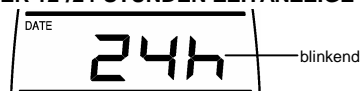
1. Die Anzeige "ON" (Ein) auf dem LCD beginnt zu blinken.
2. Benützen Sie die IN-Taste, um die Zeitempfangsfunktion abzuschalten.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "Einstellung der 12-/24-Stunden-Zeitanzeige" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der CH-Taste.

Hinweis:

Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (Aus = OFF), so findet so lange kein Empfangsversuch für die DCF-77-Zeitinformation statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (Ein = ON).

Im Zustand OFF wird das Zeitempfangssymbol auf dem LCD-Bildschirm nicht dargestellt.

EINSTELLUNG DER 12-/24-STUNDEN-ZEITANZEIGE



1. Drücken Sie nach der Einstellung der Zeitempfangsfunktion die SET-Taste. Auf dem LCD blinkt entweder "12h" oder "24h".
2. Drücken Sie zur Auswahl des 12- oder 24-Stunden-Anzeigemodus die IN-Taste.

- Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **"Manuelle Zeiteinstellung"** erneut die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der CH-Taste.

Hinweis:

Bei Auswahl des 24-Stunden-Modus wird das Datum im Format Tagesdatum und Monat, bei Auswahl des 12-Stunden-Modus im Format Monat und Tagesdatum angezeigt.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:



Für den Fall, dass die Wetterstation kein DCF-Zeitsignal erkennen kann (z. B. Störungen, Sendee Entfernung, etc.), ist manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.

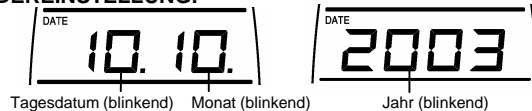
Einstellung der Zeit:

- Die Stunden- und Minutenstellen in der Zeitsektion des LCD-Bildschirms beginnen zu blinken.
- Benützen Sie zur Einstellung der Stunden die IN-Taste und zur Einstellung der Minuten die OUT-Taste. Wenn Sie während der Einstellung die jeweilige Taste gedrückt halten, so schalten die Stunden in 1-Stunden-Schritten, die Minuten in 5-Minuten-Schritten weiter.
- Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **"Kalendereinstellung"** die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der CH-Taste.

Hinweis:

Trotz manueller Zeiteinstellung wird das Gerät zu jeder vollen Stunde weiter versuchen, das DCF-77-Zeitsignal zu empfangen. Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang statt, so wird das DCF-Symbol verschwinden. Zur nächsten vollen Stunde wird jedoch ein erneuter Empfangsversuch gestartet.

KALENDEREINSTELLUNG:



Die Kalendervoreinstellung der Wetterstation ist der 1.1. des Jahres 2003. Wird das funkgesteuerte DCF-Zeitsignal empfangen, wird damit automatisch auch das

Kalenderdatum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-77-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

1. Stellen Sie mit der IN-Taste das gewünschte Jahr ein. Die Auswahl reicht von 2003 bis 2039 (Voreinstellung ist 2003).
2. Drücken Sie zum Eintritt in den Modus für die Einstellung von Monat und Tagesdatum die SET-Taste.
3. Drücken Sie zur Einstellung des gewünschten Tagesdatums die IN- (oder OUT-) Taste, zur Einstellung des gewünschten Monats die OUT- (oder IN-) Taste.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **"Einstellung der Schlummerfunktion"** die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der CH-Taste.

EINSTELLUNG DER SCHLUMMERFUNKTION (SNOOZE):

Wichtiger Hinweis:

Die Einstellung der Schlummerfunktion hat bei dieser Wetterstation keinen Einfluss auf die Funktion des Geräts. Dieses Merkmal ist nur in den erweiterten Modellen mit Weckalarmfunktion verfügbar. Drücken Sie zum Überspringen dieser Einstellung und zum Eintritt in den Modus "Einstellung der °C-/°F-Temperaturanzeige" einfach die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der CH-Taste.

EINSTELLUNG DER °C-/°F-TEMPERATURANZEIGE:

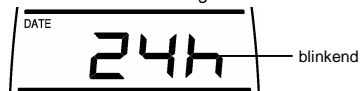


Die Voreinstellung der Temperaturanzeige ist "°C" (Grad Celsius). Auswahl der gewünschten Anzeige wie folgt:

1. Benützen Sie bei blinkendem Symbol "°C" die IN-Taste zur Auswahl der Anzeige "°F" (Grad Fahrenheit) oder "°C" (Grad Celsius).
2. Ist die gewünschte Temperaturanzeige gewählt, so drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **"Einstellung der Schalthempfindlichkeit der Wettervorhersagesymbole"** die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der CH-Taste.

EINSTELLUNG DER SCHALTEMPFINDLICHKEIT DER WETTERVORHERSAGESYMBOLS

Für Gegenden mit rasch veränderlichen Wetterverhältnissen können die Wettersymbole auf eine andere Schalthempfindlichkeit gestellt werden, um die geänderten Verhältnisse schneller anzeigen zu können.

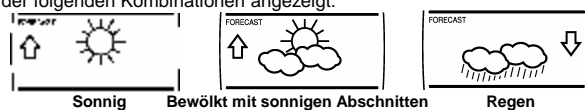


1. Stellen Sie mit der IN-Taste den Wetterempfindlichkeitspegel ein. Es sind die drei Schaltpegel 1, 2 und 3 verfügbar. Hierbei steht Pegel 1 für die empfindlichste (schnellste), Pegel 3 für die unempfindlichste (langsamste) Einstellung (Voreinstellung Schaltpegel 2).
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Verlassen der **Manuellen Einstellungen** die SET-Taste.

WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZ:

DIE WETTERVORHERSAGESYMBOLS:

Die Wettervorhersagesymbole in der dritten Sektion des LCD-Bildschirms werden in einer der folgenden Kombinationen angezeigt:



Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Wechseln die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeuten muss. Ist das aktuelle Wetter zum Beispiel wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:

Nach Grundeinstellung der Wetterstation sollten die Messwerte für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Meereshöhe Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage können auch hier keine absolut genauen Vorhersagen getroffen werden. Bedingt durch die verschiedenen Benutzungsmöglichkeiten, für die die Wetterstation ausgelegt ist, liegt die Genauigkeit der Wettervorhersage bei etwa 75%. In Gebieten mit häufigen plötzlichen Wetterwechseln (z.B. von Sonnig zu Regen) wird die Anzeige genauer sein als in Gebieten, in denen das Wetter meist relativ stabil ist (z.B. meist Sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlagert, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in ein oberes Stockwerk des Hauses), so sollten wiederum die während der ersten 12 - 24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlagerung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

DIE WETTERTENDENZANZEIGE:

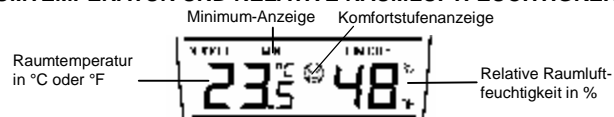
Die Wettetendenzanzeige in Form von Pfeilen (links und rechts neben den Wettersymbolen) arbeitet mit den Wettervorhersagesymbolen zusammen. Zeigt der Tendenzpfeil nach oben, so bedeutet dies einen Anstieg des Luftdrucks und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt der Pfeil nach unten, so bedeutet dies sinkenden Luftdruck und damit eine zu erwartende Wetterverschlechterung.

Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (Wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

Hinweis:

Hat die Wettetendenzanzeige einmal eine Luftdruckänderung registriert, so wird sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar bleiben.

RAUMTEMPERATUR UND RELATIVE RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT:



Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit werden ständig automatisch auf den neuesten Stand gebracht und in der vierten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.

DIE KOMFORTSTUFENANZEIGE:

- Angenehm:** Das Symbol eines heiteren Gesichts "J" zeigt einen Temperaturbereich zwischen 20°C und 25,9°C (68°F und 78,6°F) sowie eine Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45% and 65% an.
- Unangenehm:** Das Symbol eines betrübten Gesichts "L" kennzeichnet alle Werte außerhalb jener der angenehmen Komfortstufe.

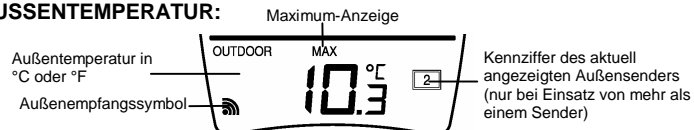
ANSICHT UND RÜCKSTELLUNG DER INNENRAUM-MESSDATEN:

1. Drücken Sie die IN-Taste, um zwischen den Anzeigen der aktuellen und gespeicherten minimalen und maximalen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitswerte sowie der Zeitpunkte von deren Speicherung umzuschalten.
Ein Mal zur Anzeige der gespeicherten minimalen Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit mit Zeit und Datum der Speicherung.
Zwei Mal zur Anzeige der gespeicherten maximalen Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit mit Zeit und Datum der Speicherung.
Drei Mal zur Rückkehr zur Anzeige der aktuelle Werte von Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit, Zeit und Datum.

Hinweis: Die Zeit/Datumsinformation ist nur für die minimalen und maximalen Temperaturdaten verfügbar.

2. Zur Rückstellung der minimalen und maximalen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte und des Zeitpunkts von deren Speicherung drücken Sie für etwa 3 Sekunden die IN-Taste. Dies setzt alle gespeicherten minimalen und maximalen Daten auf die aktuellen Werte von Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit, Zeit und Datum zurück. Die gespeicherten minimalen und maximalen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte entsprechen dem aktuellen Zeitpunkt und bleiben unbeeinflusst von der Zeitzoneneinstellung.

AUSSENTEMPERATUR:



Die fünfte Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur und ein Empfangssignal. Wenn mehr als ein Außensender eingesetzt ist, wird auch eine Kennziffer des aktuell angezeigten Senders neben der Temperaturanzeige erscheinen.

ANSICHT UND RÜCKSTELLUNG DER AUSSENBEREICHS-MESSDATEN:

1. Drücken Sie die OUT-Taste, um zwischen den Anzeigen der aktuellen und gespeicherten minimalen und maximalen Außentemperaturwerte sowie der Zeiten von deren Speicherung umzuschalten:
Ein Mal zur Anzeige der gespeicherten minimalen Außentemperatur mit Zeit und Datum der Speicherung.
Zwei Mal zur Anzeige der gespeicherten maximalen Außentemperatur mit Zeit und Datum der Speicherung.
Drei Mal zur Rückkehr zur Anzeige der aktuelle Werte von Außentemperatur, Zeit und Datum.

2. Drücken Sie die CH-Taste zur Umschaltung zwischen den einzelnen Außensendern:
Ein Mal zur Anzeige von Außensender 2.
Zwei Mal zur Anzeige von Außensender 3.
Drei Mal zur Rückkehr zur Anzeige von Außensender 1.

Hinweis: Die Senderkennziffer wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Außensender erkannt wurden.

3. Zur Rückstellung der minimalen und maximalen Außentemperaturwerte und des Zeitpunkts von deren Speicherung drücken Sie für etwa 3 Sekunden die OUT-Taste. Dies setzt alle gespeicherten minimalen und maximalen Daten auf die aktuellen Werte von Außentemperatur, Zeit und Datum zurück. Die gespeicherten minimalen und maximalen Temperaturwerte entsprechen dem aktuellen Zeitpunkt und bleiben unbeeinflusst von der Zeitzoneneinstellung.

Hinweis: Die minimalen und maximalen Werte müssen für jeden Außensender individuell zurück gestellt werden.

AUSSENTEMPERATURSENDER:

Außentemperatur



Die LCD-Anzeige zeigt die aktuelle Temperatur am Montageort des Außensenders. Die Temperatur wird etwa alle 60 Sekunden gemessen und zur Wetterstation übertragen. Bei jeder Übertragung wird kurz das Antennensymbol (Y) angezeigt. Der Sendebereich des Außensenders kann durch die Temperatur beeinflusst werden. So kann sich bei kalten Temperaturen die Sendeentfernung vermindern. Weiter kann sich der Kontrast der LCD-Anzeige verschlechtern und die Batterielebensdauer verkürzen. Bedenken Sie dies bei der Platzierung des Außensenders.

433 MHz-SIGNALEMPFANG:

Die Wetterstation sollte die Außentemperaturdaten spätestens 15 Minuten nach der Grundeinstellung empfangen und anzeigen. Wird innerhalb dieses Zeitraums die Temperatur nicht angezeigt (Anzeige zeigt nur "---"), so prüfen Sie bitte folgende Punkte:

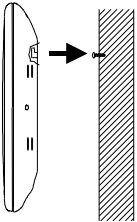
1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 - 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Wetterstation direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf der selben Frequenz (433 MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf der selben Frequenz (433 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

Hinweis:

Erfolgt eine korrekte Übertragung des 433 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensender nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

Die maximale Sendentfernung vom Außentempersender zur Wetterstation beträgt im freien Raum etwa 25 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

PLATZIERUNG DER WETTERSTATION

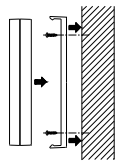


Die Wetterstation wird mit einem abnehmbaren Tischständer geliefert, so dass Tischaufstellung oder Wandmontage des Geräts möglich ist. Bitte stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außenbereichsdaten an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden. Wandmontage wie folgt:

1. Befestigen Sie eine Schraube (nicht im Lieferumfang) in der gewünschten Wand und lassen Sie deren Kopf etwa 5 mm von der Wand abstehen.
2. Ziehen Sie den Tischständer von der Wetterstation ab und hängen Sie diese an der Schraube ein. Achten Sie darauf, dass die Station vor dem Loslassen sicher an der Schraube einrastet.

PLATZIERUNG DES AUßENTEMPERSENDERS

Der Temperatursender ist mit einem Halter ausgerüstet, der mithilfe von drei mitgelieferten Schrauben an einer Wand befestigt werden kann. Stellen Sie vor der endgültigen Montage sicher, dass das 433 MHz-Signal (Außentemperatur-Messwerte) korrekt von der Wetterstation empfangen wird. Wandmontage wie folgt:



1. Markieren Sie mit einem Stift durch die Löcher des Halters deren genaue Position an der Wand.
2. Bohren Sie an den markierten Stellen die Schraublöcher in die Wand.
3. Schrauben Sie den Halter an die Wand.

Der Lieferung des Wandhalters umfasst auch doppelseitiges Klebeband. An glatten Wänden kann dies für die Befestigung benutzt werden, sodass sich Bohrungen erübrigen. Die Montagefläche kann allerdings den Übertragungsbereich des Signals beeinflussen. So kann sich z.B. dieser Bereich vergrößern oder verkleinern, wenn der Sender auf einer metallischen Fläche montiert ist. Es wird deshalb empfohlen,

die Montage nicht auf Metallflächen oder in unmittelbarer Nähe größerer metallischer oder polierten Flächen (Garagentore, Doppelverglasung, usw.) vorzunehmen. Wählen Sie zur Montage ferner einen geschützten Ort. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder Regen.

Vor der endgültigen Montage soll sicher gestellt sein, dass sowohl die Platzierung des Temperatursenders als auch der Wetterstation eine einwandfreie Signalübertragung erlaubt.

Der Temperatursender wird einfach in den Wandhalter eingeklinkt. Beim Einsetzen und Entfernen des Senders sollten zur Sicherheit beide Geräteteile festgehalten werden.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG:

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stoßbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen des Gerätes und falschen Vorhersagen und Messwerten führen könnte.
- Zur Reinigung von Anzeige und Gehäusen ein weiches, leicht feuchtes Tuch verwenden. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel benutzen, da diese LCD-Anzeige sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Gerät nicht in Wasser tauchen.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen mit folgenden Beschädigungen zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Gerät zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen lassen. Öffnen des Gehäuses sowie unsachgemäße Handhabung führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereich

Innenraum : -9,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung
14,2°F bis 139,8°F mit 0,2°F Auflösung
(Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)

Außenbereich : -29,9°C bis +69,9°C mit 0,1°C Auflösung
-21,8°F bis 157,8°F mit 0,2°F Auflösung
(Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)

Messbereich relativer Raumluftfeuchtigkeit: 1% bis 99% mit 1% Auflösung
(Anzeige "- ." außerhalb dieses Bereichs)

Raumtemperaturmessintervalle : alle 15 Sekunden

Raumluftfeuchtigkeitsmessintervalle : alle 20 Sekunden

Außentemperaturmesswertempfang : alle 5 Minuten

Stromversorgung

Wetterstation : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
Temperatursender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Micro AAA, IEC LR3
Batterielebensdauer : etwa 12 Monate (Alkali-Batterien empfohlen)
Abmessungen (L x B x H)
Wetterstation : 90 x 30 x 138 mm (einschl. Tischständer)
Temperatursender : 40 x 22 x 128mm (ohne Wandhalter)

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit benützt werden.
- Dieses Produkt ist nur für den Heimgebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absoluten genauen Voraussagen dar.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Diese Anleitung darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller auch nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

R&TTE Directive 1999/5/EC

Zusammenfassung der Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät für die drahtlose Datenübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Directive 1999/5/EC entspricht.